

# Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

überarbeitet am 16.10.2019

---

## Produktidentifikation:

Handelsname **Mastix**  
Verwendungszweck Maskenbildnerbedarf

Hersteller	Importeur / Lieferant
Kryolan GmbH Papierstrasse 10 D-13409 Berlin, Deutschland Telefon: +49 30/499 892-0 Fax: +49 30/491 4994 E-Mail: info@kryolan.com	Coidro AG Industriestraße 23 CH-6064 Kerns, Schweiz Telefon: +41 41/660 7150 Fax: +41 41/660 7909 E-Mail: s.egger@coidro.ch

**Nationale Notfallnummer:** 145 (24h erreichbar, Tox Info Suisse, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

---

## Informationen für die Verwender betreffend:

**Abschnitt 7** *Nach Lagerklasse 3 lagern.*

**Abschnitt 8** *Schweizer MAK-Wert (SUVA):  
Ethanol: 500 ml/m<sup>3</sup>, 960 mg/m<sup>3</sup>  
Butanon: 200 ml/m<sup>3</sup>, 590 mg/m<sup>3</sup>*

*Schweizer BAT-Wert (SUVA):  
Butanon: Urin 2 mg/l (27,7 µmol/l)*

**Abschnitt 13** *Zur Entsorgung gebrauchtes oder ungebrauchtes Produkt einschliesslich Verpackung und Restmengen in die Sonderabfallentsorgung, der Abgeberin, einem Entsorgungsunternehmen oder in eine Sammelstelle (Apotheke/Drogerie) bringen.*

**Abschnitt 15** *Wassergefährdungsklasse B*

**Abschnitt 16** *Lagerklassensystem unter <https://www.kvu.ch/de/arbeitsgruppen?id=151> ersichtlich.*

---

Deckblatt erstellt: 01.05.19

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 6

überarbeitet am: 28.08.2019

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens**

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** Mastix

· **Artikelnummer:** 02000,02001, 02004, 02002,02003

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird**

Empfohlene : Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine  
Einschränkungen der Informationen zu den Verwendungsbeschränkungen vor. Bei  
Anwendung Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendung des : Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine  
Stoffs/des Gemisches Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei  
Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Maskenbildnerbedarf

· **1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Hersteller/Lieferant:**

Kryolan GmbH  
Papierstraße 10  
D-13409 Berlin  
Tel: 49 (0) 30499892-0  
Fax: 49 (0) 304914994

· **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit  
info@kryolan.de

· **1.4 Notrufnummer:** 49 (0)30499892-0

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung**

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 6

überarbeitet am: 28.08.2019

**Handelsname: Mastix**





(Fortsetzung von Seite 1)

- **Signalwort Gefahr**
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** Ethanol
- **Gefahrenhinweise**  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sicherheitshinweise**  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.  
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- **3.2 Zubereitungen**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0	Butanon	 Flam. Liq. 2, H225  Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	0,5-1,5%
CAS: 64-17-5 EINECS: 200-578-6	Ethanol	 Flam. Liq. 2, H225  Eye Irrit. 2, H319	40-50%

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 6

überarbeitet am: 28.08.2019

**Handelsname: Mastix**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**  
Kohlenmonoxid (CO)  
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Vollschutzanzug tragen.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Zündquellen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:** 3
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
ETHANOL  
CAS-Nr.: 64-17-5  
Kurzzeitgrenzwert: 1920 mg/m<sup>3</sup> , 1000 ml/m<sup>3</sup> (4 x 15 Minuten)  
MAK-Wert: 960 mg/m<sup>3</sup>, 500 ml/m<sup>3</sup>

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 6

überarbeitet am: 28.08.2019

**Handelsname: Mastix**

(Fortsetzung von Seite 3)

Hinweise: Schwangerschaftsgruppe C (keine Schädigung des Fötus bei Einhaltung des Grenzwerte)

**64-17-5 Ethanol**

<b>MAK</b>	Kurzzeitwert: 1920 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 960 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup> SSc;
------------	--

**78-93-3 Butanon**

<b>MAK</b>	Kurzzeitwert: 590 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 590 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> H B SSc;
------------	--

**· DNEL-Werte**

DNEL

Arbeitnehmer, Akut - lokale Wirkungen, Einatmen

:

1900 mg/m<sup>3</sup>

DNEL

Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt

:

343 mg/kg KG/Tag

DNEL

Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmen

:

950 mg/m<sup>3</sup>

DNEL

Verbraucher, Akut - lokale Wirkungen, Einatmen

:

950 mg/m<sup>3</sup>

DNEL

Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt

:

206 mg/kg KG/Tag

DNEL

Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmen

:

114 mg/m<sup>3</sup>**· PNEC-Werte**

Süßwasser

:

0,96 mg/l

Meerwasser

:

0,79 mg/l

Sediment (Süßwasser)

:

3,6 mg/kg d.w.

Sediment (Meerwasser)

:

2,9 mg/kg d.w.

Sporadische Freisetzung

:

2,75 mg/l

Boden

:

0,63 mg/kg d.w.

Sekundärvergiftung

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 6

überarbeitet am: 28.08.2019

**Handelsname: Mastix**

(Fortsetzung von Seite 4)

:  
0,72 mg/kg Nahrung  
Abwasserreinigungsanlage (STP)  
:  
580 mg/l

**Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

**78-93-3 Butanon**

BAT	5 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Biol. Parameter: 2-Butanon (MEK)
-----	---

**78-93-3 Butanon**

BAT	5 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Biol. Parameter: 2-Butanon (MEK)
-----	---

**Zusätzliche Hinweise:**

Bei gewerblicher / industrieller Anwendung sollten unbedingt nachfolgende Schutzmaßnahmen angewandt werden.

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Zur orientierenden Kontrolle

des Ethanolgehalts der Luft am Arbeitsplatz eignen sich Prüfröhrchen, z.B.

Compur (549 210 Typ 104 SA), Dräger (81 01631

Typ Alkohol 25/a), Auer (5085-818 Typ Ethanol 100) oder

Passivsamplers, z.B. 3M Organic Vapor Monitor 3500, Dräger Orsa5.

Nicht analytische Methoden zur Expositionsbegrenzung sind in den beiliegenden Expositionsszenarien beschrieben

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

**Atemschutz:**

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Dabei sind die Anforderungen der Schweizer Maschinenverordnung (SR 819.14) resp. der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, sowie die auch von der Schweiz übernommenen EN-Normen über Persönliche Schutzausrüstungen (vgl. Richtlinie 89/686/EWG) zu beachten.

Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

In Sondersituationen (Havarien etc.) Vollmaske mit Filter A (braun) oder A BEK (EN 14387) zusätzlich zu den technischen Massnahmen, (z.B. Ex - geschützte mobile Lüftungseinrichtung) verwenden.

Filter A1 eignen sich bis 1000 ppm, Filter A2 bis 5000 ppm und Filter A3 bis 10000 ppm (bei dichter Maske!). Je nach Risikobeurteilung umluft unabhängigen Atemschutz mit Vollmaske verwenden

**Handschutz:**

Chemieschutzhandschuhe der Kategorie III (EN 374) verwenden.

Geeignet sind die folgenden Handschuhmaterialien:

Butylkautschuk (0.5 mm, Durchbruchzeit >8 h)

Fluorkautschuk (0.4 mm, Durchbruchzeit >8 h)

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 6

überarbeitet am: 28.08.2019

**Handelsname: Mastix**

(Fortsetzung von Seite 5)

Polychloropren(Neopren)(0.5 mm, Durchbruchzeit ca. 2 h)

Für direkten Produktkontakt nicht

geeignete Handschuhmaterialien:

Materialien:

Naturkautschuk/Latex (NR), Nitrilkautschuk (NBR), PVC

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

· **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Gemäss Schweizer Luftreinhalteverordnung ist Ethanol als organischer Stoff der Klasse 3 klassiert. Dies bedeutet, dass die Emissionskonzentration bei einem Massenstrom von 3.0 kg/h oder mehr 150 mg/m<sup>3</sup> nicht übersteigen darf.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form:

Flüssig

Farbe:

Hellbraun

· **Geruch:**

Alkoholartig

· **Geruchsschwelle:**

93 ppm (49-716 ppm) ; 178 mg/m<sup>3</sup>

Nicht bestimmt.

· **pH-Wert:**

Nicht bestimmt.

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

-114,5 °C

Siedebeginn und Siedebereich:

78 °C

· **Flammpunkt:**

12 °C

· **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):**

Nicht anwendbar.

· **Zündtemperatur:**

425 °C

· **Zersetzungstemperatur:**

Nicht bestimmt.

· **Selbstentzündungstemperatur:**

Nicht bestimmt.

· **Explosive Eigenschaften:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

· **Explosionsgrenzen:**

Untere:

3,5 Vol %

Obere:

15 Vol %

· **Dampfdruck bei 20 °C:**

59 hPa

· **Dichte bei 20 °C:**

0,79014 g/cm<sup>3</sup>

· **Relative Dichte**

Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 6

überarbeitet am: 28.08.2019

**Handelsname: Mastix**

(Fortsetzung von Seite 6)

· <b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20 °C:</b>	1 g/l
· <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Viskosität:</b>	
<b>Dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Kinematisch:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	45-50 %
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.  
Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Reaktionen mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.  
Alkalimetallen
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Wasserstoff

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:  
  
 LD50, oral, Ratte, Maus 10470 mg/kg  
 LD50, dermal, Kaninchen 15800 mg/kg  
 LC50, inhalation, Ratte, Maus (Dauer 4 h) 30000 mg/ m3  
  
 Irritation  
 der Haut: nicht irritierend  
 der Augen: irritierend  
 der Atemwege: keine Angaben  
  
 Ätzwirkung: das Ethanol ist nicht ätzend  
  
 Sensibilisierung: nicht sensibilisierend, weder für die Haut noch für die Atemwege Lokale

(Fortsetzung auf Seite 8)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 6

überarbeitet am: 28.08.2019

**Handelsname: Mastix**

(Fortsetzung von Seite 7)

*Toxizitätseffekte Arbeitsplatzwerte Werte für die Bevölkerung*

*Akut,oral kein Schwellenwert --*

*Akut, inhalation DNEL =1900 mg/ m<sup>3</sup> DNEL = 950 mg/ m*

*Akut,dermal kein Schwellenwert kein Schwellenwert*

*Subchronisch,oral NOAEL= 1730 mg/kgpro Tag --*

*Chronisch, inhalation kein Schwellenwert kein Schwellenwert*

*Chronisch,dermal kein Schwellenwert --*

*Systemische*

*Toxizitätseffekte Arbeitsplatzwerte Werte für die Bevölkerung*

*Akut,oral kein Schwellenwert kein Schwellenwert*

*Akut,dermal kein Schwellenwert kein Schwellenwert*

*Akut, inhalation kein Schwellenwert kein Schwellenwert*

*Chronisch,oral DNEL =343 mg/kgpro Tag DNEL = 87 mg/kgpro Tag*

*Chronisch,oral NOAEL= 1730 mg/kgpro Tag NOAEL= 1730 mg/kgpro Tag*

*Chronisch,dermal DNEL= 343 mg/kgpro Tag DNEL= 206 mg/kg/proTag*

*Chronisch,dermal NOAEL= 8232mg/kg pro Tag NOAEL= 8240mg/kg pro Tag*

*Chronisch, inhalation DNEL= 950 mg/m<sup>3</sup> DNEL= 114 mg/kgpro Tag*

*Karzinogenität*

*Karzinogenität(Ratte) NOEL>3000 mg/kg*

*Karzinogenität(Maus) weiblich:NOAEL= 44000 mg/kg*

*männlich:NOAEL> 4250 mg/kg*

*Mutagenität*

*Mutagenität(Bakterien)Tests negativ*

*Reproduktionstoxizität*

*Fruchtbarkeitsstörungen(oral,verschiedene)NOAEL =13800 mg/kg pro Tag*

*Fruchtbarkeitsstörungen (dermal)--*

*Fruchtbarkeitsstörungen (inhalation,versch.)NOAE C = 30400 mg/ m<sup>3</sup>*

*Entwicklungstoxizität (oral,verschiedene)NOAEL =5200 mg/kg pro Tag*

*Entwicklungstoxizität(dermal) --*

*Entwicklungstoxizität (inhalation,Ratte) NOAEC =39 000 mg/ m<sup>3</sup>*

*DieDeutsche Forschungsgemeinschaft DFGhat die KMR-Eigenschaften von Ethanol wie folgt eingestuft:*

*Genotoxizität: DFG-Gruppe 2 der mutagenen Stoffe*

*Karzinogenität: DFG-Kategorie 5 der kanzerogenen Stoffe*

*Fötotoxizität: DFG-GruppeC der fötotoxischen Stoffe*

*Diese Einstufungen der DFG sind nicht rechtskräftig*

*Toxizitätseffekte beim Menschen*

*Subakut:Die akute inhalative Toxizität ist beim Mensch und Tier gering. Einmalige Expositionen bis 5000 ml/ m<sup>3</sup> bleiben beim Menschen ohne lokale oder systemische Wirkung. Erst bei viel höheren Dosen treten zentralnervöse Effekte auf. Dämpfe in hohen Konzentrationen haben narkotische Wirkung.*

**64-17-5 Ethanol**

Oral	LD50	2000 mg/kg (rat) (OECD Prüfrichtlinie 401)
------	------	--

(Fortsetzung auf Seite 9)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 6

überarbeitet am: 28.08.2019

**Handelsname: Mastix**

(Fortsetzung von Seite 8)

Inhalativ	LC50/4 h	> 20 mg/l (rat)
Reizwirkung auf die Haut	LD50	> 2000 mg/kg (rabbit) (OECD Prüfrichtlinie 402))

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
- Fisch
- LC50
- :
- 15300 mg/l (*Pimephales promelas* (fettköpfige Elritze); 96 h) (Durchflusstest; US-EPA)
- LC50
- :
- 11200 mg/l (*Salmo gairdneri*; 24 h) (Durchflusstest; US-EPA)
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
- EC50
- :
- 858 mg/l (*Artemia salina*; 24 h) (OECD- Prüfrichtlinie 202)
- Meerwasser
- EC50
- :
- > 10000 mg/l (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh); 48 h)
- Süßwasser
- LC50
- :
- 5012 mg/l (*Ceriodaphnia Dubia* (Wasserfloh); 48 h) (statischer Test)
- Algen
- EC50
- :
- 275 mg/l (*Chlorella vulgaris* (Süßwasseralge); 3 d) (statischer Test; OECD- Prüfrichtlinie 201)
- Süßwasser
- EC10
- :
- 11,5 mg/l (*Chlorella vulgaris* (Süßwasseralge); 3 d) (statischer Test; OECD- Prüfrichtlinie 201)
- Bakterien
- EC50
- :
- 5800 mg/l (*Paramecium caudatum*; 4 h) (statischer Test)

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 6

überarbeitet am: 28.08.2019

**Handelsname: Mastix**

(Fortsetzung von Seite 9)

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Persistenz

Ergebnis : Keine Daten verfügbar

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis:

84 % (Expositionszeitdauer: 20 d)

Leicht biologisch abbaubar.

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Ergebnis:

log Kow -0,3

BCF: 0,66

Keine Bioakkumulation.

· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungskategorie 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Abfallschlüsselnummer:** Abfallschlüssel gemäß VeVA-Code: S 20 01 13 Lösungsmittel(Schweiz)

· **Europäisches Abfallverzeichnis**

20 01 13*	Lösemittel
-----------	------------

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

Reste entleeren. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Explosionsrisiko. Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen. Behälter mit Wasser reinigen.

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Alkohol

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· **14.1 UN-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA**

UN1993

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR**

1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHANOL (ETHYLALKOHOL), ETHYLMETHYLKETON (METHYLETHYLKETON)), Sondervorschrift 640D

· **IMDG**

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHANOL (ETHYL ALCOHOL), ETHYL METHYL KETONE (METHYL ETHYL KETONE))

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11


Druckdatum: 28.08.2019

Version: 6

überarbeitet am: 28.08.2019

**Handelsname: Mastix**

(Fortsetzung von Seite 10)

· <b>IATA</b>	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHANOL, ETHYL METHYL KETONE (METHYL ETHYL KETONE))
· <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b> · <b>ADR, IMDG, IATA</b>	
	
· <b>Klasse</b> · <b>Gefahrzettel</b>	3 Entzündbare flüssige Stoffe 3
· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b> · <b>ADR, IMDG, IATA</b>	II
· <b>14.5 Umweltgefahren:</b> · <b>Marine pollutant:</b>	Nein
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> · <b>Kemler-Zahl:</b> · <b>EMS-Nummer:</b>	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe 33 F-E, <u>S-E</u>
· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
· <b>ADR</b> · <b>Begrenzte Menge</b> · <b>Beförderungskategorie</b> · <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	1L 2 D/E
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHANOL (ETHYLALKOHOL), ETHYLMETHYLKETON (METHYLETHYLKETON)), Sondervorschrift 640D, 3, II

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung

Nationale Vorschriften

Schweiz:

Biozidprodukteverordnung SR 813.12 Ethanol=notifizierter Biozidwirkstoff

Risikoreduktionsverordnung SR 814.81 Keine Verwendungsbeschränkung

Verordnung über die VOC-Lenkungsabgabe SR 814.018 Ist in Anhang 1 (Positivliste) enthalten

Störfallverordnung SR 814.012 Siehe Abschnitt 7.2

Maschinenverordnung SR 819.14 Siehe Abschnitt 8.2.2

Luftreinhalteverordnung SR 814.318.142.1 Siehe Abschnitt 8.2.3

Technische Verordnung über Abfälle SR 814.600 Siehe Abschnitt 13.1

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen SR 814.610 Siehe Abschnitt 13.1

· **Richtlinie 2012/18/EU**· **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Der Stoff ist nicht enthalten.· **Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN**· **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t**

(Fortsetzung auf Seite 12)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 28.08.2019

Version: 6

überarbeitet am: 28.08.2019

**Handelsname: Mastix**

(Fortsetzung von Seite 11)

- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 50.000 t
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen:** 3
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten:** Klasse B (Selbsteinstufung)
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit
- **Ansprechpartner:** -
- **Abkürzungen und Akronyme:**  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

CH